

massen der Bauernschaft erst vor kurzem aufs Haupt geschlagen und zu Boden geworfen worden waren.

Auf dieser Grundlage begann und entfaltete sich sodann die Massenbewegung zur Kollektivwirtschaft, die sich besonders Ende 1929 verstärkte und ein so ungeahntes Wachstumstempo der Kollektivwirtschaften zeitigte, wie es selbst unsere sozialistische Industrie noch nicht kannte.

Im Jahre 1928 betrug die Saatfläche der Kollektivwirtschaften 1390 000 Hektar, im Jahre 1929 4 262 000 Hektar, im Jahre 1930 aber konnten die Kollektivwirtschaften bereits den Plan aufstellen, 15 Millionen Hektar unter den Pflug zu nehmen.

„Man muß anerkennen“, sagte Genosse Stalin in seinem Aufsatz „Das Jahr des großen Umschwungs“ (1929) über das Tempo des Wachstums der Kollektivwirtschaften, „daß ein so stürmisches Entwicklungstempo selbst unsere sozialisierte Großindustrie nicht kennt, deren Entwicklungstempo sich im allgemeinen durch besonders große Schwungkraft auszeichnet.“

Das war der Umschwung in der Entwicklung der Kollektivwirtschaftsbewegung.

Das war der Beginn der Massenbewegung für die Kollektivwirtschaften.

„Worin besteht das *Neue* in der jetzigen Kollektivwirtschaftsbewegung?“, fragte Genosse Stalin in seinem Aufsatz „Das Jahr des großen Umschwungs“. Und er antwortete:

„Das Neue und Entscheidende in der jetzigen Kollektivwirtschaftsbewegung besteht darin, daß die Bauern nicht wie früher in einzelnen Gruppen, sondern daß ganze Dörfer, Landbezirke und Rayons, ja sogar Kreise in die Kollektivwirtschaften eintreten. Was aber bedeutet das? Das bedeutet, daß *der Mittelbauer in die Kollektivwirtschaften gegangen ist*. Das ist die Grundlage jenes radikalen Umschwungs in der Entwicklung der Landwirtschaft, der die wichtigste Errungenschaft der Sowjetmacht darstellt.“

Das bedeutete, daß die Aufgabe der Liquidierung des Kulakentums als Klasse auf der Grundlage der durchgängigen Kollektivierung heranreife oder bereits herangereift war.

KURZE ZUSAMMENFASSUNG

Im Kampfe für die sozialistische Industrialisierung des Landes überwand die Partei in den Jahren 1926—1929 ungeheure innere